

Einsätze ZSO Worb-Bigenthal - Coronavirus – Covid 19

Unterstützung RFO vom 16. März – 17. April 2020

Kurz vor Bekanntgabe des Lockdowns durch den Bundesrat wurde das RFO Worb-Bigenthal bereits aktiv und hat die Führungsunterstützung und das Kommando der ZSO Worb-Bigenthal zum Aufbau und zur Führung des Lage-/Nachrichtenzentrums aufgeboten. Das Team hat zu Beginn des Einsatzes täglich die Lageberichte der Anschlussgemeinden erfasst und konsolidiert. Mittels Telefonkonferenzen wurden weitere Massnahmen und Aufträge besprochen. Die Arbeiten konnten dann langsam reduziert werden, so dass nur noch einmal wöchentlich die Lageberichte der Gemeinden eingefordert wurden und schlussendlich die Arbeiten durch das Kommando erledigt werden konnten.



Unterstützung Stiftung Rüttihubelbad vom 30. März – 24. April 2020

Beim Start des Einsatzes ab dem 30. März 2020 war noch nicht klar, was alles auf die Zivilschützer zukommen wird, je nach Entwicklung der Pandemie. Eine grosse Palette an Arbeiten war vorhanden, wobei sie das Personal unterstützen konnten, immer unter Einhaltung der strengen Hygienevorschriften. Ein wichtiger Bestandteil im Tagesablauf waren die Spaziergänge mit Bewohnern an der frischen Luft. Einkäufe um Stiftungseigenen Laden galten ebenso zu den Aufgaben wie Essen und Getränke verteilen oder im Speisesaal Getränke servieren. Von den Bewohnern sehr geschätzt waren Eile mit Weile spielen und die Gespräche mit den Zivilschützern über Gott. Die neuen Möglichkeiten wurden oft und gerne von den Bewohnern wahrgenommen.



Geschäftsstelle
Bärenplatz 1
3076 Worb
031 838 07 85/86
zsoworb-bigenthal@worb.ch



Ein weiterer Aufgabenbereich bestand aus der Entlastung des Personals bei Entsorgungen, Post verteilen und beim Transportieren der Bewohner zu Konzerten.

Jeder Zivilschützer war einer Etage zugeteilt. Trotzdem konnten sich die Dienstleistenden gegenseitig unterstützen und die gestellten Aufgaben zufriedenstellend lösen. Die Dankbarkeit der Bewohner und auch des Personals war sehr gross und für alle eingesetzten Zivilschützer eine wertvolle Erfahrung. Für die Bewohner war der Zivilschutz das Licht im Coronaschatten, da niemand sie besuchen durfte während des Lockdowns.

Nicolas Bögli

Unterstützung Asylorganisation ORS vom 07. – 17. April 2020

Da Asylzentren zum Teil überbelegt waren und in den Corona-Zeiten auch dort die Social Distancing gewahrt werden muss, wurde die ZSO Worb-Bigenthal mit dem Auftrag betraut die ehemalige Asylunterkunft Filzi in Enggistein wieder auf Vordermann zu bringen.

Vom 07. bis 17. April 2020 unterstützte die ZSO Worb-Bigenthal die Asylorganisation ORS in Enggistein bei den Instandstellungsarbeiten.

Die vorzunehmenden Bauarbeiten, wie z.B. provisorische Trennwände mit Türen (Trennung zur „Coronazone“), Malerarbeiten und Lagerumbau, machten doch das Gebäude wieder etwas wohnlicher. Zusätzlich wurden alle Zimmer mit Starter-Kits versehen (Bettwäsche, Badetücher, Küchenutensilien usw.). All diese Vorbereitungsarbeiten mussten unter Einhaltung der Hygienemassnahmen ausgeführt werden.



Die Asylorganisation ORS war sehr überrascht über die professionelle und schnelle Erledigung der Aufträge durch die Angehörigen der ZSO, wenn was fehlte wurde das selbständig und schnell organisiert.

Dieser Einsatz gab einen spannenden Einblick in eine Branche, mit Problemen, welche wir bisher nicht kannten.

Michael Stucki

Eine grosse Stärke der Zivilschutzorganisationen ist die berufliche Vielfältigkeit der Dienstpflichtigen. Somit kann die ZSO innert nützlicher Frist, die richtigen Fachpersonen anbieten, um die Aufträge effizient und zufriedenstellend erledigen zu können.

Allen Zivilschutzdienstleistenden gebührt ein grosses MERCI für den geleisteten Einsatz und die Bereitschaft, die Krisensituation gemeinsam zu meistern.

Besten Dank und weiterhin alles Gute und blibet gsung

Das Kommando